

Den Wandel im Griff

Jenaer Wirtschaftstag 1998

Ein Forum zur Gestaltung des
Wandels und zur
Zukunftssicherung Ihres
Unternehmens

Programm

9.30 Eröffnung der Tagung durch die Veranstalter

▲ Zukunftsperspektiven und Rahmenbedingungen des Wirtschaftsstandorts Deutschland unter besonderer Berücksichtigung des EURO.

- Globalisierungstendenzen und europäische Integration als Herausforderung für künftiges wirtschaftspolitisches Handeln und Chance für die weitere wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland.
- Die bisherige Bilanz der wirtschaftlichen Entwicklung im Freistaat Thüringen.
- Potentiale des Wirtschaftsstandorts Thüringen und Ansatzpunkte für die zukünftige Wirtschaftspolitik.

Minister Franz Schuster

▲ Erkennen der für die Unternehmensausrichtung zu erwartenden relevanten Umweltveränderungen, Wirtschaftlichkeitsfallen und der erforderliche Paradigmenwechsel für den zukünftigen Unternehmenserfolg.

- Geänderte Rahmenbedingungen als unternehmerische Herausforderung.
- Flexibilität und Anpassungsfähigkeit als entscheidende Wettbewerbsfaktoren.
- Strategisches Management als Frühwarnsystem des Unternehmens.
- Management-Informationssysteme: Instrumente, um neue Entwicklungen rechtzeitig auszumachen.
- Nutzung unternehmenseigener Möglichkeiten: Erfolg dank implizitem Wissen.

Prof. Dr. Rolf Bühner

11.30–12.00 Kaffeepause und Besuch der Ausstellung

▲ Zukunftsaspekte der Nachfrageentwicklung.

Investitions-, Konsumgüter und Dienstleistungen.

- Nachfrageentwicklung durch neue Medien.
- Nachfrageentwicklung durch Virtual Reality.
- Nachfrageentwicklung durch gläserne Konsumenten.

Prof. Dr. Henrik Sattler

▲ INTERSHOP Communications.

Hintergründe und Strategien eines Erfolgskonzepts.

- Vorstellung der Firma INTERSHOP Communications.
- Darstellen des weltweiten ecommerce-Wachstums.
- Konzeption der INTERSHOP Lösung für die Abwicklung von Standard-Geschäftsprozessen des Handels.
- Geschäftsmodelle und Beschreibung.
- Realisierung von maßgeschneiderten „business to business-Lösungen“ durch die Professional Services Division.
- INTERSHOP storefront mit Multimedia Komponenten: Golfstore.

Karsten Schneider

13.30–14.45 Mittagspause

▲ Konsequenzen aus Nachfrage- und Wettbewerbsentwicklung für das eigene Unternehmen.

- Herausforderungen im Bankenmarkt der Zukunft.
- Analyse der Volksbank Apolda.
Stärken- und Schwächenprofil.
- Wettbewerbsvorteile.
- Strategische Zielstellungen.
Gestaltung der Ziele.
- Umsetzungsmaßnahmen.

Jürgen Adams

▲ Controllingkonzepte als Erfolgsfaktor.

- Definition der Unternehmensziele als Grundlage für das strategische und operative Controlling.
- Erfolgsfaktoren als Planungs- und Steuerungsgrößen.
- Prozeß-Controlling – effiziente und umfassende Methode zur Unternehmenssteuerung.
Effizienzverbesserung durch Steuerung zum Zeitpunkt der Entscheidung.
Umfassendes Controlling durch ausgewogene Steuerung mit Hilfe monetärer und logistischer Kriterien.
- Der Nutzen der neuen Konzepte.

Gottfried Bauer

16.15–16.45 Kaffeepause

▲ Der unternehmerisch um- und weitsichtige Mitarbeiter als strategischer Erfolgsfaktor.

Verhaltensweisen der Mitarbeiter als strategische und operative Erfolgsfaktoren des Unternehmens.

- Rahmenbedingungen.
- Asymmetrische Information.
- Führung und Motivation.
- Vom Gehaltsempfänger zum unternehmerisch handelnden Leistungsträger.

Prof. Dr. Volkmar Botta

▲ Deregulierung und strategische Neuausrichtung von Verwaltungseinrichtungen.

- Der Vortrag zeigt die aktuellen Ereignisse und Gestaltungsmöglichkeiten auf und wird tagesaktuell angepaßt.

Dr. Peter Röhlinger

18.15 Abschlußdiskussion

Im Anschluß an die Veranstaltung laden wir zu einem Empfang mit dem Oberbürgermeister der Stadt Jena. Bei Büfett mit musikalischer Begleitung bietet Ihnen der Abend Gelegenheit, mit Referenten und Teilnehmern zu diskutieren und interessante Kontakte zu knüpfen.

Die Referenten

Jürgen Adams

Vorstandsvorsitzender der Volksbank Apolda eG in Apolda.

Gottfried Bauer

Competence Center Manager der Beratungsgruppe Plaut. Zuständig für die Controlling-Entwicklung.

Prof. Dr. Volkmar Botta

Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Rechnungswesen und Controlling an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Prof. Dr. Rolf Bühner

Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Organisation und Personalwesen an der Universität Passau.

Prof. Dr. Georg Machnik

Rektor der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Prof. Dr. Henrik Sattler

Inhaber des Lehrstuhls für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Marketing und Handelsbetriebslehre an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Karsten Schneider

Geschäftsführer der Intershop Communications GmbH in Jena.

Minister Franz Schuster

Thüringer Ministerium für Wirtschaft und Infrastruktur.

Dr. Peter Röhlinger

Oberbürgermeister der Stadt Jena.